

Automatisierte Verarbeitung von Akten – mit KI

Warum sortieren Ihre Mitarbeitenden noch Akten – wenn KI das in Sekunden erledigen kann? Während manuell geführte Prozesse Zeit, Nerven und Qualität kosten, bringt KI-gestützte Aktenverarbeitung Struktur ins Chaos: Automatische Trennung, smarte Klassifikation und ein interaktives Inhaltsverzeichnis verwandeln jeden Aktenberg in eine durchsuchbare Wissensquelle. Compliance-konform, wartungsarm und blitzschnell einsatzbereit.

Erfahren Sie, wie die IDA-Plattform von PLANET AI Ihre Aktenverarbeitung optimiert.



Reduzierung manueller Aufwände

KI-basierte Klassifikation und Dokumententrennung



Wichtigstes Wissen auf einen Blick

Automatische Erstellung von Inhaltsverzeichnissen



Kurze Zeit zur Wertschöpfung

Minimaler Trainingsaufwand, z. B. für neue Dokumentenklassen

Sicherstellung der Compliance

On-Premises- oder Private-Cloud-Deployment

TYPISCHE HERAUSFORDERUNGEN

Die Digitalisierung stellt meistens den ersten Schritt in der Aktenverarbeitung dar. Akten erreichen Unternehmen oft in Form langer, eingescannter PDFs, aus denen keine Inhalte ausgelesen werden können. Daher müssen Unternehmen auf **manuelle Datenerfassung** sowie die **Sortierung und Dokumententrennung mithilfe von Leerseiten mit Barcodes** zurückgreifen. Dies bindet Personalressourcen, die eigentlich für höherwertige Aufgaben benötigt werden und führt im schlimmsten Fall zu einem Bearbeitungsstau.

Bestehende Lösungen verwenden oftmals **Regeln**, um Teile des Prozesses zu automatisieren.

Die Aktualisierung dieser Regelwerke ist komplex, muss aber regelmäßig erfolgen, zum Beispiel bei Änderungen in den rechtlichen Anforderungen an Aktenpläne oder bei neuen Dokumentenlayouts.

Eine manuelle oder regelbasierte Aktenverarbeitung beeinträchtigt somit nicht nur die betriebliche Effizienz, sondern birgt zusätzlich das Risiko eskalierender Speicherkosten sowie den unbefugten Zugriff auf sensible Informationen aufgrund fehlerhafter Sortierung. Dies kann in der Folge zur Nichteinhaltung von Vorschriften und Gesetzen führen.

DIE LÖSUNG

Die IDA-Plattform von PLANET AI bietet zwei Möglichkeiten zur innovativen Aktenverarbeitung:

1. Trainierbare Klassifikation und Dokumententrennung:

Sowohl die regelfreie Klassifikation als auch die Dokumententrennung basieren auf selbst trainierbaren KI-Modellen und bieten außergewöhnliche Genauigkeit mit minimalen Trainingsdaten. Komplizierte Regelwerke sowie deren Wartungsaufwand sind damit Geschichte. Außerdem werden die in Akten enthaltenen Einzeldokumente korrekt getrennt.

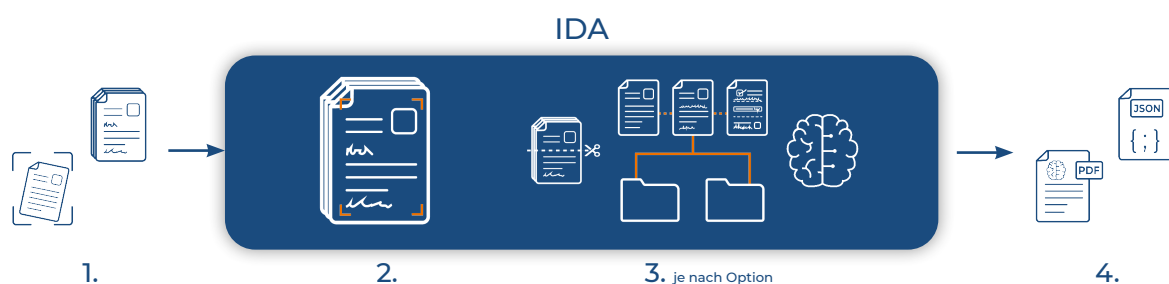
2. KI-generierte Inhaltsverzeichnisse:

IDA kann automatisch Inhaltsverzeichnisse der Akten generieren, die eine verbesserte Übersichtlichkeit und einen schnelleren Zugriff auf relevante Informationen bieten. Dies geschieht auf Basis von Large Language Models (LLMs).

Somit bietet IDA Flexibilität für unterschiedliche Infrastrukturen und Geschäftsanforderungen und ist sowohl vor Ort (on-premises) als auch in einer privaten Cloud einsetzbar. Qualitativ hochwertige Eingabedaten sind für nachgelagerte Prozesse unerlässlich, dafür liefert IDA **herausragende OCR-Ergebnisse**, insbesondere in anspruchsvollen Szenarien wie Handschriften.

SO FUNKTIONIERT'S

IDA-Workflow in der Aktenverarbeitung:



1. Akteneingang: Eingescannte Dokumente als PDF oder Bild

2. Recognition:

Marktführende Erfassung von Hand- und Maschinenschrift sowie historischen Schriften

3. Verarbeitung:

Option 1: IDA Classification

- Automatische Trennung längerer, aufeinanderfolgender Dokumente
- Regelfreie Dokumentenklassifikation auf Basis trainierbarer KI-Modelle

Option 2: IDA Understanding

- Automatische Generierung eines Inhaltsverzeichnisses mithilfe eines spezialisierten KI-Agenten

4. Ausgabe: PDF oder PDF/A (alle Konformitätsstufen) mit Textebene, die die OCR-Ergebnisse enthält und/oder JSON mit Metadaten (z. B. Inhaltsverzeichnis), einschließlich Positionsdaten und Confidence Score

CUSTOMER SUCCESS STORY

Eine effiziente Aktenverarbeitung ist in nahezu jeder Branche unerlässlich, beispielsweise in der Justiz, in Personalabteilungen und im Gesundheitswesen. Letzteres setzt die sogenannte Klinische Dokumentenklassen-Liste (KDL) als einheitlichen Standard ein.

Unser **renommierter Kunde** bietet seit über 50 Jahren **Scan-Dienstleistungen** im Gesundheitswesen, den öffentlichen Sektor und für Unternehmenskunden an. Die Einführung der Klinischen Dokumentenklassen-Liste (KDL) erforderte eine **signifikante Erweiterung der Dokumentenkategorien**, wodurch der Aktenplan von ca. 150 auf über 300 Klassen anwuchs. Die präzise, aufwandsarme Anpassung an die detaillierteren Dokumentenklassen mit IDA ermöglichte es dem Kunden, die Anforderungen schnell zu erfüllen. Darüber hinaus führte die Implementierung des „Few-Shot Learning“-Ansatzes zu einer **80-prozentigen Verringerung des manuellen Aufwands** durch eine verstärkte Dunkelverarbeitung.